



"ReUse – nachhaltiges Image als regionales Entwicklungspotential"

Online-Fachtag am 24. November 2025

Der gemeinwohlorientierte Gebrauchtwarenhandel braucht geeignete Partner im lokalen und regionalen Kontext, um die Potentiale der Wiederverwendung voll ausschöpfen zu können und sich dabei nachhaltig und zukunftsicher weiterentwickeln zu können.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen folgende Schwerpunkte:

- Sozial- und umweltpolitische Herausforderungen
- Kommunikation von Wiederverwendung im Kontext von Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Mit dem Start der neuen Bundesregierung und dem Wechsel sowohl im Bundesumweltministerium als auch im Bundesministerium für Arbeit und Soziales ergeben sich Änderungen und Perspektivwechsel, die sich auch auf den sozialen Gebrauchtwarenhandel auswirken. Ein Beitrag aus dem Umweltministerium beleuchtet ReUse als Nachhaltigkeitsparameter, ergänzt durch einen Vortrag, der den aktuellen Stand und die Entwicklung von Arbeitsmarktinstrumenten skizziert. So möchten wir den Teilnehmenden frühzeitig Einblicke in die politischen Rahmenbedingungen der neuen Legislaturperiode zu geben.

Von Seiten der angewandten Wissenschaft wollen wir wissen, welche Faktoren ein nachhaltiges Image und die stabile Integration von sozialen Gebrauchtwarenhäusern in ihren Regionen fördern können.

In Praxisbeispielen aus Mitgliedsunternehmen unserer Verbände werden vorhandene und geplante Maßnahmen zur regionalen Imageverbesserung vorgestellt und diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an GeschäftsführerInnen, BetriebsleiterInnen und MitarbeiterInnen von Gebrauchtwareneinrichtungen, an Verantwortliche bei Kommunen und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (öRE) sowie Zuständige in Politik und Verwaltung.

TeilnehmerInnen können in den Pausen Beispiele zu aktuellen Projekten vorstellen. Infomaterial und kleinformatige Objekte können in Breakout-Räumen präsentiert werden. (virtuelle Stände, Standbetreuer aus Unternehmen, technische Unterstützung von Tagungsorganisation)

Tagungsprogramm

- 09:30 Uhr Anmeldung und Projektbörse
- 10:00 Uhr Begrüßung zur Tagung durch die GeschäftsführerInnen der Veranstalter
- 10:15 Uhr Umweltpolitische Perspektiven für die nächsten Jahre; was bleibt, was ändert sich
Rita Schwarzelühr-Sutter Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN), (angefragt)
- 11:00 Uhr Sozialpolitische Potentiale für den gemeinnützigen Gebrauchtwarenhandel nutzen
Marc Hentschke, Vorstand EFAS und bag arbeit
- 11:30 Uhr Wiederverwendung nachvollziehbar argumentieren unter Einbeziehung von globalen, nationalen und lokal/regionalen Klimaschutz- und Wirtschaftlichkeits- und Nachhaltigkeitszielen
Regine Vogt, Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH (IFEU)
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:20 Uhr Mengenbilanzierung – ein Beispiel aus der Region Bodensee-Oberschwaben
Christopher Schlegel, Caritas Bodensee-Oberschwaben
- 13:45 Uhr Mengenbilanzierung als Grundlage von Politik, Produzentenverantwortung und Praxis der Wiederverwendung
Claudio Vendramin, Recyclingbörse Herford
- 14:10 Uhr Austausch und Diskussion / Mengenbilanzierung
- 14:30 Uhr Praxisbeispiele für imagefördernde Projekte
virtuell und parallel (mehrere Gruppen in mehreren virtuellen „Breakout-Rooms“)
- Beispielinput zu Kommunikation der Wiederverwendung durch Mitgliedsbetrieb – Thomas Johannes, Brauchbar gGmbH*
- Upcycling - Oliver Schübbe, Designer*
- Weiteres Beispiele*
- 15:15 Uhr Zusammenfassung und Kurzabfrage
- 15:25 Uhr Verabschiedung und Ende der Tagung

Tagungsmoderation: Martin Koch, uve regional GmbH

Anmeldung

95 € für Mitglieder von bag arbeit, BAG IDA, EFAS & WIR

120 € für Nicht-Mitglieder

Bitte melden Sie sich hier an: <https://www.bagarbeit.de/veranstaltung/online-fachtag-reuse-nachhaltiges-image-als-regionales-entwicklungspotential/>

Eingesetzte Technik

Für das Online-Seminar wird die kostenlose Software Zoom benötigt. Diese kann entweder installiert oder direkt im Browser (Chrome, Edge, Firefox) genutzt werden.

Erforderlich sind:

- Laptop/PC (Windows oder MacOS) mit Kamera und Mikrofon/Headset, alternativ Tablet oder Smartphone,
- stabile Internetverbindung (mind. DSL 16 MBit/s, Kabelverbindung empfohlen).

Wir empfehlen vorab einen kurzen Technik-Check (Kamera, Mikrofon, Lautsprecher) sowie die Nutzung der aktuellsten Software- bzw. Browser-Version.